

Wir Kinder von heute

Ein Lied zum Umweltschutz

Oliver J. Ehmsen

Kinder rufen ihre eigene Generation und die Erwachsenen auf, die Umwelt aktiv zu schützen.

Lieder können nicht nur unterhalten, sondern auch wichtige Botschaften vermitteln. *Wir Kinder von heute* steht inhaltlich für sich allein. Wenn das Lied von einer großen Gruppe Kinder mit Nachdruck gesungen wird, hat es hymnischen Charakter und kann Gänsehaut-Momente auslösen. Deshalb solltet ihr euch hier voll und ganz auf den Gesang konzentrieren, es gibt diesmal keine weiteren Mitspielideen, Bewegungsaktionen o. ä. zum Song. Das Playback (HB 6) unterstützt die textlichen Botschaften des Liedes und kann sehr



Kinder der Klangperle Reinbek singen „Wir Kinder von heute“

© Oliver J. Ehmsen

Klasse: 3 – 6

Kompetenzfeld:
Singen

Medienpaket:

Audio

- 7 *Wir Kinder von heute*
- 8 *Wir Kinder von heute – Playback*

PDF

Wir Kinder von heute – Liedtext

gut für eine Aufführung eingesetzt werden, sofern du nicht selbst am Instrument begleitest.

In drei Strophen wird auf die Verkehrswende, Müllvermeidung und das Energiesparen Bezug genommen. Diese lassen sich auf Solist:innen oder Kleingruppen aufteilen, bevor die Gesamtgruppe jeweils im Refrain singt. Am Ende kommt eine sogenannte Rückung, das bedeutet, dass der letzte Halb-Refrain einen Ganzton höher gesungen wird als der Rest des Stückes. Dadurch kommen die Stim-

men der Kinder noch einmal besonders zum Strahlen. Das Lied endet mit den Worten „Es ist unsere Welt!“ und einem offenen Schluss, geht also nicht zum Grundakkord zurück. Dieser Schluss-Moment lässt etwas Zeit für Nachdenklichkeit und sollte nicht zu früh aufgelöst werden. Bei einer Aufführung sollten die Kinder auf jeden Fall einige Sekunden still stehen bleiben, bevor dann sicher Applaus kommt und alle wieder freier in ihren Bewegungen agieren können (HB 7–8 / AB 1 / Medienpaket PDF).

Wir Kinder von heute

(HB 7-8)



M: Oliver J. Ehmsen
T. Oliver J. Ehmsen, Julia Ehmsen-Nottelmann

Strophe

E H/E

1. Au - tos fah - ren hin und her, — ü - ber - all so viel Ver - kehr
2. Im Meer er - fahr'n die Tie - re Leid, — Plas - tik - ber - ge weit und breit,
3. Treib - haus - ga - se durch den Strom — und die Wär - me - pro - duk - tion,

A/E E

— auf den Stra - ßen uns' - rer Stadt. — Lass das Au - to auch mal steh'n, —
— an den Strän - den gro - ße Not. — Bei al - lem, was du täg - lich brauchst,
— Licht und Hei - zung an im Haus. — Lass das Fens - ter nicht auf Kipp, —

H/E A/E E

— bes - ser wär's zu Fuß zu geh'n, — o - der fahr doch mit dem Rad! —
— lass den Müll sein, wenn du kaufst, bei Ver - pa - ckun - gen sieh rot. —
— E - ner - gie - spar'n ist der Tipp, — mach den Schal - ter auch mal aus. —

F#m H7 F#m D H7

Nur zu re - den, da - mit ist jetzt Schluss, es wird Zeit, dass je - der han - deln muss. Wir

Refrain

E H C#m7 A E H

Kin - der — von heu - te, — wir den - ken — an mor - gen — und ma - chen uns Sor - gen — um

A E H C#m7 A

un - se - re Welt. Wir Kin - der — von heu - te, — sind laut und — nicht lei - se, — es

E H 1. A 2. A D.C. al 0-0

ist uns' - re Rei - se — zum Schutz die - ser Welt. Schutz die - ser Welt.

A F# C# D#m7 H

un - se - re Welt. Wir Kin - der — von heu - te, — sind laut und — nicht lei - se, — es

F# C# H F# C#

ist uns' - re Rei - se — zum Schutz die - ser Welt. Wir Kin - der — von heu - te, — wir

D#m7 H F# C# H

den - ken — an mor - gen. — Es ist un - se - re Welt.